



Voodoma - Secret Circle

1. Sanctus Domine
2. Secret Circle
3. Abyss
4. Faded Memory
5. The Almighty
6. Blood for Blood
7. The Saint
8. One Last Goodbye
9. Masquerade in Dark
10. To the End

Bonus:

11. Sin to Sin feat. Leichenwetter
12. Virus

Soulfood/ Echozone

Micha - Vocals

Mikk - Guitars

Tommy - Bass

Marc - Drums

Voodoma sind schon längst keine unbekannteren mehr, spielen die Düsseldorfser doch regelmäßig und konnten in dieser Zeit sich eine gute Livequalität erspielen.

Nun gibt es mit "Secret Circle" ein neues Album und das ist durchaus gelungen.

Guter Heavy Metal, mit vielen düsteren Einflüssen, die zwar alles andere als zeitgemäß klingen, dafür aber richtig gut in die Lauscher schleichen.

Schon der Opener "Sanctus Domine" ist ein richtig guter und eingängiger epischer Bombastmetalsong, der sich gewaschen hat.

Auch "The Saint" und der Titelsong erinnern frappierend an Gothicmetalbands der Neunziger und lassen einen in Erinnerungen schwelgen.

Schließlich sind im übrigen auch die weiblichen Gesangseinlagen, wie z.B. bei "Sanctus Domine" durch Veronika Seidlova und den Choralgesängen von Denise Schnell und Jeanette Löffler. Klingt sehr angenehm.

Allerdings wo es Licht gibt, gibt es auch Schatten. Denn wenn, wie im Song "Virus" auf deutsch gesungen wird und man sich den Lyrics hingibt, möchte man sich einfach nur fremdschämen.

Trotzalledem ist das neue Album der Düsseldorfser wieder einmal recht gelungen.

Ä

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)